

# Klassenfahrt nach Cap d'Agde

Klassen 10 der Gesamtschule Schlitzerland fahren nach Südfrankreich

## SCHLITZ

Am Samstag, dem 18.05.2019, starteten die Klassen 10 der Gesamtschule Schlitzerland um 22.30 Uhr zu ihrer gemeinsamen Klassenfahrt nach Cap d'Agde, einer Hafenstadt in Südfrankreich.

Die späte Abfahrt führte dazu, dass die Reisenden die meiste Zeit schliefen. So herrschte meistens eine ruhige Stimmung und es gab ausreichend Pausen.

Nach 14 Stunden Fahrt erreichten wir am Sonntag, dem 19.05.2019, gegen 14.00 Uhr eine erste Sehenswürdigkeit, den Pont du Gard, ein imposantes Aquädukt aus der Römerzeit. Leider war das Wetter etwas ungemütlich.

Dennoch erkundeten wir das Bauwerk und die Umgebung ausführlich. Anschließend stärkten wir uns mit einem Frühstück und setzten

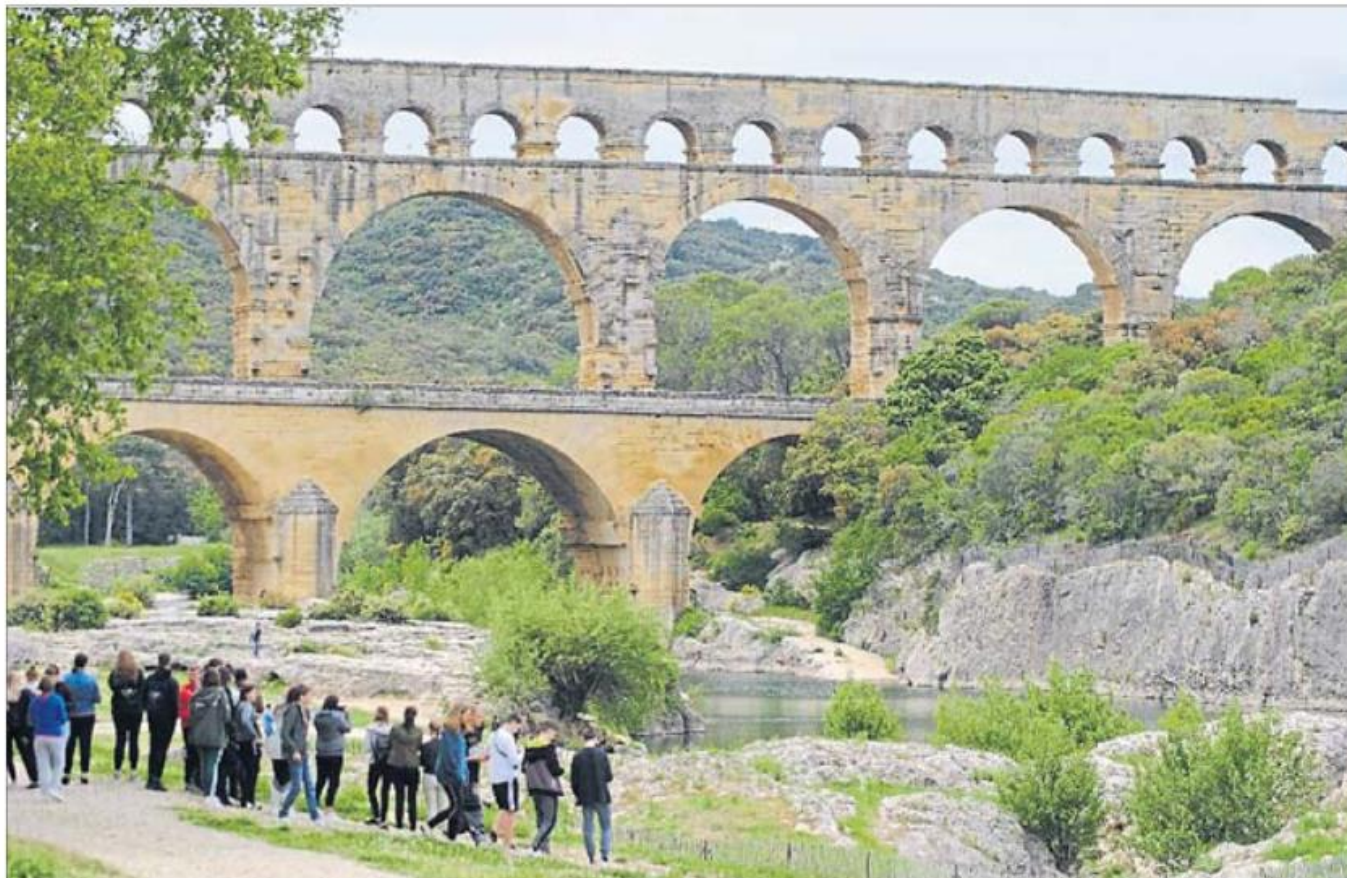
unsere Fahrt nach Cap d'Agde und unserer Unterkunft Résidence Agathe fort.

Nach unserer Ankunft nach weiteren zwei Stunden Fahrt mussten wir Lebensmittel einkaufen, um abends gemeinsam kochen zu können; das gemeinsame Kochen war fester Bestandteil unseres Programms.

Die Résidence Agathe ist etwas in die Jahre gekommen, die Zimmer waren jedoch weitestgehend sauber. Die Zimmer der Mädchen hatten zwei Einzelbetten, ein Doppelbett und ein Stockbett.

Die Küche war ausreichend und es gab genug Geschirr, Gläser, Töpfe usw. Wir hatten neben der Küche einen Esstisch und in dem Raum befanden sich auch die zwei Einzelbetten und ein Fernseher, auf dem es zum Glück auch deutsche Sender gab.

Das Bad war in Ordnung, die Toilette war sehr klein. Außerdem gab es in jedem Zimmer einen Balkon oder eine



Pont du Gard.

Fotos: Joshua Gohlke

Terrasse. Leider gab es kein WLAN im Zimmer, nur in der Lobby.

Der Pool war auch ganz schön und die Lage der Résidence Agathe war sehr gut. Wir waren direkt am Hafen, am Strand und den Einkaufsstrassen.

Am Montag, dem 20.05.2019, machten wir nach einem ausgiebigen Frühstück eine Wanderung am Strand. Anschließend fuhren wir nach Sète, einer Hafenstadt an der Mittelmeerküste Südfrankreichs. Sie ist mit zirka 43 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in der Region Okzitanien.

Sie ist Hauptort und einzige Gemeinde des Kantons Sète. Am Hafen von Sète machten wir eine Bootsfahrt und erhielten viele Informationen über den Hafen und die Stadt.

Am Dienstag, dem 21.05.2019, fuhren wir um zehn Uhr morgens mit den Bussen nach Carcassonne.

Carcassonne ist eine mittelalterliche Stadt, um die sich ein Festungswall zieht. Als wir nach einer etwa zweistündigen Fahrt ankamen, mussten wir zunächst die Sicherheitskontrolle passieren.

Danach wurden uns Audio-guides ausgeteilt, diese hatten auch deutschsprachige Module, die wir anhören konnten, während wir selbstständig die Festung erkundeten.

Anschließend hatten wir die Möglichkeit, in die Altstadt zu gehen. Dort gab es Souvenir- und Schmuckläden sowie Stände, an denen Crêpes verkauft wurden, und Restaurants, in denen man sich stärken konnte.

Ein Ausflug nach Carcassonne gleicht einer Zeitreise. In dieser eindrucksvollen Festungsanlage lebten im Mittelalter bis zu 4000 Menschen. Innerhalb des doppelten Mauerrings laden enge Gässchen, Kunsthandwerker, Restaurants und Cafés zu ausgedehnten Entdeckungstouren ein. Schon im ersten Jahrhundert v. Chr. kam Carcassonne eine bedeutende strategische Rolle zu.

Auf einem Hügel über dem Aude-Tal in der Region Okzitanien gelegen, ist es der ideale Platz, um die Handelswege zwischen Mittelmeer und Atlantik zu kontrollieren.

Kein Wunder, dass man die Festung im Mittelalter so

überaus wehrhaft ausbaute. Carcassonne war heiß umkämpft, musste vielen Belagerungen trotzen und spielte in der Geschichte Frankreichs immer wieder eine bedeutende Rolle.

Um 14.30 Uhr traten wir die Rückfahrt an.

Am Mittwoch, dem 22.05.2019, besichtigten wir die Arena in Nîmes. Hier wurden zur Römerzeit blutige Gladiatorenkämpfe abgehalten. Heute finden dort kulturelle Veran-

staltungen statt. Nach der Besichtigung der Arena gab es noch Zeit, sich in der Stadt umzusehen.

Am Donnerstag, dem 23.05.2019, besuchten wir den Markt in Agde.

Neben Obst und Gemüse aus der Region gab es hier auch Käse, Wurstspezialitäten und zahlreiche Stände, an denen man Blumen, Kleidung, Taschen und vieles andere mehr erwerben konnte.

Nach dem Marktbesuch

gingen viele Schüler ein letztes Mal an den Strand oder Pool, dann hieß es Koffer packen und aufräumen.

Am Freitag, dem 24.05.2019, traten wir um 6.00 Uhr morgens die Rückreise nach Schlitz an. Gegen 20.00 Uhr kamen wir müde, aber mit vielen Eindrücken über Land und Leute zuhause an.

Sidar Ad, Maren Lips, Emilia Michel, Leonie Seibert, Marion Hoch-Henniges



Carcassonne.



Wochenmarkt in Agde.



Arena in Nîmes.